

## **Ergebnisse und Presse 2001**

## **Ergebnisse und Presse 2000**

### **Besonders**

**Griesheimer Anzeiger**

**Ergebnisse**

**Presse internationale**

**Presse 2000**

**Reserve/Speicher**

### **Besonders**

 [TuS-Läufer in Aktion](#)

 [Meisterschafts-Termine 2000](#)

 [Unsere Hessischen/Deutschen/Welt-Meister 99  
\(Plätze 1bis3\)](#)

 [Ehrung 1999](#)

 [Gesehen in Reinheim Duathlon](#)

 [Trainingslager 2001](#)

 [Karl-Heinz Moog wird 60](#)

 [23.Reinheimer Pokallauf 9.12.2000](#)

 [Einladung zur Jahreshauptversammlung](#)

 [TuS Läufer-News und wo wird gelaufen ?](#)

 [LEICHTATHLETIK - BESTENLISTE 1999](#) [Zip-Datei](#)  
[Downloaden 27KB](#)

 [FILA CUP](#)

 [Gomadingen Trainingslager 2000](#)

 [Geburstage](#)

 [Darmstädter Echo Citylauf 2000](#)

 [Der traditionelle Lauf Melibokus](#)

 [Faschingslauf 2001](#)

## **ToP-Läufe 2001**

### **Citylauf September 2000 Ergebnisse**

### **Griesheimer Straßenlauf 2000 Ergebnisse**

#### *Griesheimer Anzeiger*

**TuS-Erfolge am Wochenende**

**10. Waldsträßer Crosslauf in Wiesbaden-Biebrich**

**Lauf der Jügesheimer Winterlaufserie**

**TuS erfolgreich beim Frankfurter Euro-Marathon**

**Erfolge im Matsch beim Treburer Cross**

**15. Waldlauf der TSG Walldorf - Skiabteilung**

**Tobias Dehmer siegt mit 2 Minuten Vorsprung**

**Claudia Hille 4. beim Köln-Marathon**

**31. Griesheimer Straßenlauf 2001**

[10 Kilometer in Hanau-Rodenbach](#)

[13. Griesheimer City-Lauf 2001](#)

[Hille und Siegl wieder erfolgreich in Schotten](#)

[Drei Staffelmeisterschaften für den TuS](#)

[Ergebnisse Langstaffel-Meisterschaften in Reichelsheim](#)

[Ergebnisse Zeilhard 2001](#)

[Güttersbach, die sechste](#)

[Frankenstein Castle Run 2001 Results](#)

[25. Volks-Waldlauf der TGS Hausen.](#)

[Gunold Schlappner Vizemeister im Mehrkampf](#)

[Doppelsieg für TuS-Damen in Bad Soden](#)

[Abendsportfest in Pfungstadt](#)

[Abdel Graine und Inge Siegl gewinnen in Brensbach](#)

[Inge Siegl - Hessische Seniorenmeisterin im 5000-m-Lauf](#)

[15 Kilometer in Taunusstein](#)

[Abdel Graine läuft auf Platz drei](#)

[3 Titel bei den Meisterschaften der Region Hessen-Süd für  
Senioren in Langen](#)

[Erstes Abendsportfest in Pfungstadt](#)

[Staffelabend ein voller Erfolg](#)

[Wolfgang Schütz Deutscher Meister im Duathlon 2001](#)

[Claudia Hille Hessische Meisterin](#)

[Frostiger Feldberglauf](#)

[10 Kilometer in Mannheim](#)

[25 Kilometer in Eschollbrücken](#)

[Erste Regionalmeisterschaften in Wolfskehlen](#)

[TuS-Damen verteidigen Cross-Titel](#)

[Jubiläum beim Cross in Wolfskehlen](#)

[Erste Hessische Hallenmeisterschaften der Seniorinnen und  
Senioren](#)

[Schwierige Bedingungen bei den Cross-Meisterschaften](#)

[Sechster Platz für TuS-Staffel](#)



---

## Ergebnisse

[Bezirksmeisterschaften Eschollbrücken Cross-Lauf 2000 \(Ergebnisse nur bei uns\)](#)

[Ergebnisse Groß-Gerau 4.3.2000](#)

[9. Nationaler Ultramarathon 50 km und 25 km 26. März 2000](#)

---

 [Khannouchi 2:05:42](#)

 [El Guerrouj](#)



---

### TuS-Erfolge am Wochenende

Sowohl am Samstag und am Sonntag der ersten Adventswochenendes konnten die Leichtathleten des TuS Griesheim zahlreiche Erfolge verbuchen. Beim zweiten der vier Winterläufe der TGM Jügesheim stellte Michael Obst erneut sein hohes Leistungsvermögen über zehn Kilometer unter Beweis. Mit der hervorragenden Zeit von 34:10 lief er als Zehnter ins Ziel und gewann damit die Altersklasse M30. Ahmed Rejjali blieb mit 39:44 endlich wieder unter der 40-Minuten-Marke und kam in seiner Altersklasse M50 auf den siebten Platz. Kurt Gäckli (M55) benötigte 40:08 Minuten und konnte sich sogar über den zweiten Rang freuen. Vervollständigt wurde das Ergebnis von Felix Hock, der erst 15 Jahre zählt und dessen Laufzeit von 40:44 für die Zukunft Einiges erhoffen läßt (4.M15), sowie von Thomas Vogt, der Platz 16 in der stark besetzten Hauptklasse belegte (42:00).

Am folgenden Sonntag veranstaltete der TSV Pfungstadt seinen traditionellen Advents-Crosslauf rund um das Stadion des TSV. In diesem Jahr machte die Veranstaltung ihrem Namen alle Ehre, denn der Regen der vorangegangenen Tage und das feuchte Laub sorgte für Querfeldein-Bedingungen auf der Strecke.

Im Rennen der Männer über 3100 Meter war Horst Reichel der schnellste Griesheimer (9:44; 2.MJA). Ihm folgten Nico Hass und Sascha Krücke auf den Plätzen vier und neun der MHK (9:56; 10:37).

Im Rennen der Frauen und Seniorinnen, die ebenfalls 3100 Meter zurücklegen mussten, zeigte Stefanie Tänzler mit 11:45 eine sehr ansprechende Leistung und siegte in der Hauptklasse vor Regina Leonhardt (12:47). Mit Ellen Leistner (3.W30, 12:08) ging auch die Mannschaftswertung nach Griesheim. Die A-Jugendliche Sonja Wollersheim lief mit 11:57 auf den zweiten Platz.

Stark vertreten war der TuS im abschließenden Lauf der Senioren über 7750 Meter. Heinz Bernhardt gewann die M50 vor Rudolf Ziegler und Wolfgang Heß, die die Plätze drei und vier belegten (30:12; 31:46; 32:26). Flott unterwegs waren auch Harald Beitat mit einer Laufzeit von 28:26 (3.M40) und Frank Paulus, der mit 29:48 ebenfalls unter 30 Minuten blieb (3.M30).

**lei**

---

## 10. Waldsträßer Crosslauf in Wiesbaden-Biebrich

Ein Cross im Zeichen der TuS-Jugend

Ein herzliches Dankeschön geht an die Waldsträßer Mannschaft für die tolle Organisation. Endlich eine echte Cross-Strecke, in der alles drin war! Steigung und Gefälle, Straße und rutschige Abschnitte. Sie verlangte Kondition und noch mehr Kraft von den Läufern. Die TuS-Jugend unter ihrem Chef Herbert Mörtel, ließ das allerdings kalt – sie dominierte auf allen Strecken und Zaira und Mitja Batroff gewannen wieder einmal ihre Läufe:

1060 m – Schülerinnen:

W9 - 1. Zaira Batroff 4:03; W10- 3. Lisa Schnägelberger 4:08;

W11 – 3 Jael Krestan 4:08

Schüler: M11 - 1. Mitja Batroff 3:36

3050 m - Jugend B–:

6. Philipp Reckers 11:50; 9. Christopher Mayer 12:51

4. Tamineh Batroff 14:58

2060 m:

W15: 3. Margarete Heß 8:40; M12: 10. Roland Schlappner 9:21

M14: Timothy Sills 6:58; M15 2. Felix Hock 6:38

Bei den Senioren, die über 5200 m starteten, zeigte Klaus Hofmann, dass er im Moment in guter Form ist. In einem stark besetzten Feld belegte er in der M50 mit 20:20 den 3. Platz. Ahmed Rejjali wurde 8. mit 22:45 und Wolfgang Heß 10. mit 23:33.

In der M40 belegte Gunold Schlappner den 6. Platz mit 21:32

**ar**



---

### Lauf der Jügesheimer Winterlaufserie

Am 3.11. fand die Auftaktveranstaltung der diesjährigen Jügesheimer Winterlaufserie statt. Auch diesmal besteht die Serie aus vier Zehn-Kilometerläufen, die jeweils am ersten oder zweiten Wochenende des Monats auf einer ebenen, schnellen Waldstrecke zu absolvieren sind. Allerdings sorgte in den letzten Jahren schon häufiger das Winterwetter für schwierige Bedingungen.

Damit hatten die Läufer Anfang November noch nicht zu kämpfen: bei trockenem, kühlen Wetter gingen 475 Aktive auf die Strecke, darunter vier Athleten des TuS Griesheim in der Altersklasse M30. Sein großes Leistungsvermögen stellte Michael Obst unter Beweis: er lief als Sechster im Gesamtklassament in 34:02 ein (3.M30). Es folgte Triathlet Uwe Wamper mit ebenfalls sehr guten 35:08 (5.M30). Udo Richter und Lutz Lindig belegten die Plätze 24 und 31 (40:47; 42:05).

**Lei**



## **TuS erfolgreich beim Frankfurter Euro-Marathon**

Am Sonntag, dem 28. Oktober fand zum 20. Mal der Frankfurter Marathon, der der älteste Stadt-Marathon Deutschlands ist, statt. Dank Zeitumstellung durften die rund 14000 Läufer eine Stunde länger schlafen, um sich dann pünktlich um 11 Uhr auf die 42,195 Kilometer lange Strecke zu begeben. Die Temperatur war mit 14 Grad recht angenehm und es war angenehm windstill. Dafür machte Dauerregen den Läufern zu schaffen. Die Veranstalter konnten sich dennoch über einen neuen Teilnehmerrekord freuen. Insbesondere die Deutschen Meisterschaften lockten zahlreiche Athleten auch aus fernerer Regionen Deutschlands an den Main. Außerdem diente der Euro-Marathon auch in diesem Jahr zur Austragung der Hessischen Meisterschaften.

Überragend schnitten drei Damen des TuS Griesheim ab. Claudia Hille, die schon vor drei Wochen den Köln-Marathon absolviert hatte, lief mit 2:56:53 eine hervorragende Zeit und wurde Vierte der W35. Auch Miriam Schmidt (W30) und Inge Siegl (W35) blieben mit 2:59:30 und 2:59:35 noch unter der Drei-Stunden-Marke und belegten in ihren Altersklassen die Plätze neun und sieben. Auch die vierte Frau im Trikot des TuS, Ellen Leistner war mit ihrer Laufzeit von 3:26:53 sehr zufrieden; bedeutete dies doch eine Verbesserung der persönlichen Leistung um 22 Minuten (24. W30).

Schnellster Läufer des TuS Griesheim war Jörg Barion, der mit 2:39:55 17. der M40 wurde. Ebenfalls unter drei Stunden blieben Triathlet und Hawaii-Finisher Eric Kappes (2:48:07; 66.M30) und Peter Schultheis (2:49:09; 61.M35). Nach langer verletzungsbedingter Durststrecke gelang es Ralf Leistner endlich wieder einen Marathon zu beenden. Er lief nach 3:06:55 ins Ziel (216. M35). Bei den älteren Jahrgängen zeigten Gottfried Glöckner-Paulus in der M50, Sabbas Karypidis in der M60 und Kurt Wührer, der schon zur M70 zählt, sehr ansprechende Leistungen (3:20:20; 80.; 3:32:33; 38.; 4:08:03; 9.Platz).

Weitere Ergebnisse:

MHK: Frank Hau: 3:41:28; 358.

M30: Matthias Köste: 4:13:45; 925.; Immo Müller: 4:26:48; 1054.

Stephan Grundmann: 4:32:24; 1098.

M40: Günther Rödel: 4:13:27; 1121.

W55: Heidi Mezger-Anders: 4:57:43; 20.

**LE**



---

## **Erfolge im Matsch beim Treburer Cross**

### **Jung und Alt vom TuS Griesheim stark vertreten**

Der Winter naht - die Cross-Saison beginnt. Der regionale Crosslauf-Auftakt am Samstag 27.10. in Trebur, wie immer bestens organisiert, bot trotz noch angenehm milder Temperaturen anspruchsvolles Cross-Terrain. Die bekannte Strecke über teils aufgeweichte matschige Wiesen und der steile Auf- und Abstieg auf dem Hochwasserdamm verlangten viel Kraft, Kondition und Beweglichkeit.

Stark vertreten war der TuS mit Jung und Alt. Die 8- bis 13-jährigen Kinder hatten 1100 m zurückzulegen. Gewohnt deutlich dominierten die Geschwister Batroff ihre Läufe - Zaira gewann die W9 mit 4:26,4 min und war damit schneller als die 11- und 12-Jährigen, Mitja siegte mit großem Vorsprung in der M11 mit 4:02,1 min. Lisa

Schnägelberger setzte sich in der W10 ebenfalls klar durch (4:48,1), und in der W11 siegte Jael Krestan mit 4:59,1 min. Adrian Weisensee (M13) lief mit 4:13,5 min auf den zweiten Platz.

Auch bei den A-Schülern, die 2200 m zurückzulegen hatten, war der TuS gut vertreten - in der M14 mit David Schnägelberger als ungefährdetem Sieger (7:28,3) und Timothy Sills (nur knapp auf Platz 3 verwiesen, 7:48,4), und in der W15 mit Margarethe Heß (Platz 2, 11:06,7 min).

Bei der männlichen B-Jugend liefen über 3900 m vom TuS Philip Reckers und Christopher Meyer auf die Plätze 2 (15:53,4) und 3 (16:17,8). Weibliche Jugend, Frauen und Seniorinnen starteten gemeinsam über 3300 m. Hervorragende Gesamtzweite dieses Laufs und Siegerin der WJB wurde Alexandra Veit (13:02,9). Dritte Plätze belegten in der Frauen-Hauptklasse Regina Leonhardt (15:03,3) und in der W55 Gabriele Bayer (16:47,9), nach langer Verletzungspause wieder im Wettkampfgeschehen. Gleich vier M50-er vom TuS traten im Lauf der Senioren M50 und älter über 5200 m an. Für den klaren Mannschaftssieg vor Gastgeber TV Trebur und TSV Pfungstadt sorgten Klaus Hofmann (2. Platz, 19:28,2), Axel Seipel (4. Platz, 20:15,1) und Ahmed Rejjali (6. Platz, 21:17,6). Wolfgang Heß, der Vierte im Bunde, platzierte sich mit 22:20,6 min auf Rang 9.

6 große Runden über zusammen 7800 m mussten abschließend die Männer bis 45 Jahren zurücklegen. Hier zeigten sich Gunold Schlappner (31:10,4) und Harald Beitat (31:15,1) auf den Plätzen 4 und 5 der M40 zufrieden. **kh**

### Weitere Ergebnisse



---

## **15. Waldlauf der TSG Walldorf – Skiabteilung**

### **(ar) Neuzugang Michael Obst wird Gesamtzweiter**

Bei idealem Laufwetter erreichten am Samstag 216 Teilnehmer das Ziel im Stadion. Die TuS'ler waren stark vertreten. Beim 10-km-Lauf lief Michael Obst, Neuzugang in der Leichtathletikabteilung, nach nur zweimaligem Training Bestzeit und wurde Gesamtzweiter und Sieger der M30 mit 34:26. Erster wurde wie vor einer Woche in Rüsselsheim Wilhelm Schüttler in 33:29. Die Altersklasse M50 trat fast geschlossen an, um die vereinsinterne Position festzustellen. Klarer Sieger wurde Klaus Hofmann mit 38:34., 2. Axel Seipel in 39:31., 4. Ahmed Rejjali in 39:45. Michael Hertweck lief „mit Handbremse“, d.h. einem Puls von 160: am Ende kamen 42:52 und der 14. Platz heraus. Sabbas Karypidis machte seinen letzten Test vor dem Frankfurt Marathon und erreichte mit 45:22 den 4. Platz der M60.

Die „Seepferdchen“ unter der Leitung von Alfred Nitsche griffen gemeinsam an: Alfred wurde 1. mit 55:63 (31. der M50), 2. Karin Schuster 58:44 (15. der W40), 3. Ursula Rejjali 1:01:23 (17. der W40), 4. Anni Lücker 1:02.=1 (5. der W50), Karin Nitsche 1:02:17 (6. der W50), 5. Andrea Hertweck 1:04:13 (18. der W40). Verstärkt wurde die Gruppe von Werner Schuster, der für den SV 1911 Traisa in 55:04 den

32. Platz der M40 belegte. Am Ende waren alle zufrieden und belohnten sich mit Kaffee und Kuchen.

Den Schülerlauf über 2000 m dominierten die TuS-Kinder: Mitja Batroff gewann deutlich mit 7:46 Min. Seine Schwester Zaira wurde 3. insgesamt und gewann somit den Mädchenlauf in 8:12 Min. Gesamtfünfter und 3. seiner AK wurde Adrian Weisensee in 8:14. -



Michael 34:26



---

### **Tobias Dehmer siegt mit 2 Minuten Vorsprung**

#### **Auftakt zur Lindensee-Laufserie in Rüsselsheim**

Bei strahlendem Sonnenschein und guten Lauftemperaturen kamen ca. 270 Teilnehmer zum Auftakt. Leider war die Laufstrecke laut Veranstalter kein genauer Zehner, sondern 180 m zu lang und darüber hinaus hatten Reiter sie teilweise "umgepflügt". Dennoch wurden gute Zeiten gelaufen. Über die 5000 m lief Tobias Dehmer vom TuS Griesheim mit 17:37 Min. konkurrenzlos an die Spitze und hatte im Ziel 2 Minuten Vorsprung vor seinem Clubkameraden Christian Mokros (19:40 Min.). So sammelten die beiden Sonnyboys unter der Leitung von Peter Hille Wettkampferfahrung und konnten ein weiteres Erfolgserlebnis für sich verbuchen.

Über die 10 km gewann Kurt Wührer die M70 in 50:15 Min., Sabbas Karypidis wurde in 45:50 Min. 5. der M60, Ahmed Rejjali beendete das Rennen als 4. der M50 in 40:22 Min..

[Gesamt Ergebniss](#)

---

## **Claudia Hille 4. beim Köln-Marathon**

Hervorragend lief es für Claudia Hille beim Köln-Marathon am 7. Oktober: mit der sehr guten Zeit von 2:54:24 für 42,195 Kilometer lief sie als vierte Frau und zweite Deutsche ins Ziel des stark frequentierten Laufs in der Domstadt, obwohl sie durch eine Verletzung leicht gehandicapt war. Ihre Zeit gedeutet zugleich neuen Vereinsrekord bei den Damen des TuS Griesheim.

lei



---

## **10 Kilometer in Hanau-Rodenbach**

Bei anfangs kühlem und nebligem, später aber dann doch noch sonnigem Herbstwetter veranstaltete der SSC Hanau-Rodenbach am 23. September einen 10 Kilometer- und einen Halbmarathon-Lauf. Vom TuS Griesheim gingen Heinz Heitzenröder und Wolfgang Heß über die kürzere Distanz an den Start.

Heinz Heitzenröder konnte sich im Ziel über den ersten Platz in der M55 und über eine persönliche Jahresbestzeit (39:14) freuen. Er meinte sogar, dass er noch schneller hätte laufen können, wenn ihn nicht fehlende Markierungen irritiert hätten.

Nicht ganz so gut ging es Wolfgang Heß, der mit Atemproblemen zu kämpfen hatte. Mit 41:40 wurde er Fünfter der M50.



---

## **13. Griesheimer City-Lauf**

Am Samstag, dem 1. September veranstaltete der TuS Griesheim zum 13. Mal den City-Lauf. Bei herrlichen Laufbedingungen mit Temperaturen um 20 Grad und angenehm bewölktem Himmel fanden nach der Hitze der vergangenen Wochen zahlreiche Läuferinnen und Läufer den Weg nach Griesheim, um fünf Runden a zwei Kilometer zurückzulegen. Bevor der Hauptlauf gestartet wurde, waren jedoch die Schüler und Jugendlichen mit Distanzen über 1,5 bzw. 2,2 Kilometern an der Reihe. Besonders die Schülerläufe fanden auch diesmal großen Anklang, da, wie in jedem Jahr, ein Wettbewerb für die Griesheimer Schulklassen angeboten wurde. Mit 431 jungen Athletinnen und Athleten im Ziel nahmen so auch ungleich mehr Kinder als bei anderen Schülerläufen teil. Erfreulich, dass einige der Schnellsten aus der Nachwuchsarbeit des TuS stammen: Zaira Batroff gewann die Klasse W8/9 mit einer hervorragenden Zeit von 7:22; Mitja Batroff tat es seiner Schwester gleich und siegte mit 6:59 vor Marc-Robin Ganschinietz (M8/9, 7:58) und Adrian Weisensee (M12/13, 7:07). Auch die Leistung von Lisa Schnägelberger, Jahrgang 1991, die die 1500 Meter in 7:50 lief, lässt für die Zukunft Einiges erwarten.

Wie in jedem Jahr war auch diesmal der Jugendlauf nur dünn besetzt; im Alter zwischen 15 und 19 Jahren verlieren offenbar viele Nachwuchsleichtathleten das Interesse am Sport. Es gewann vom TuS David Schnägelberger vor Timothy Sills in der Klasse M14/15 (7:48; 8:11); Nathalie Duchemin wurde Zweite der W14/15 (9:21). Der Hauptlauf hatte mit dem afrikanischen Sieger Francis Mbiu ein absolutes Highlight zu bieten: nur 31:06 Minuten benötigte der Kenianer für die zehn Kilometer und verwies

Christian Hörauf vom TV Schriesheim (31:57) und den Duathleten Ralf Wodopia aus Heidelberg (32:30) auf die Plätze.

Bei den Damen ging der Sieg an eine alte Bekannte, die sich schon mehrfach in die Siegerliste eingetragen hat: Veronika Badnjar lief mit 36:33 eine hervorragende Zeit. Als Zweite folgte Claudia Hille als Vertreterin des TuS, ganz dicht gefolgt von Linda Engelhardt aus Wiesbaden, die schon zur W50 zählt. Beide blieben deutlich unter der 40-Minuten-Marke (38:47; 38:38).

Alles in allem eine rundum gelungene Veranstaltung mit guter Stimmung rund um den Griesheimer Marktplatz, die schon eine gute Einstimmung für den 31. Griesheimer Straßenlauf am 3. Oktober bot.

**lei**



---

## Hille und Siegl wieder erfolgreich

Am 24.8. bewiesen die beiden Athletinnen des TuS Griesheim, Claudia Hille und Inge Siegl (beide W35) wieder einmal ihre Ausnahmestellung unter den Griesheimer Leichtathleten. Beim Schottener Halbmarathon, der auf vier Runden um den Schottener Stausee führte, gewann Claudia Hille, die sich in der Vorbereitung auf den Köln-Marathon befindet in 1:24:31 vor Inge Siegl, die mit einer Zeit von 1:27:03 als Zweite ins Ziel lief. Da die Laufbedingungen mit 32 Grad und praller Sonne auf der Hälfte der Runde nicht gerade optimal waren, sind die Zeiten als sehr gut zu bewerten. Ebenfalls Halbmarathon lief Kurt Wührer (M70), der mit einer Zeit von 1: 49:15 seine Altersklasse gewann.

Pech hatte Ralf Leistner, er musste nach zwei Runden verletzungsbedingt aufgeben.

Neben den 21,1 Kilometern wurde auch ein Zehn-Kilometer-Lauf angeboten. Vom TuS gingen Abdel Graine, Heinz Heitzenröder, Ellen Leistner und Ahmed Rejjali über die kürzere Distanz an den Start, letzterer stieg allerdings nach fünf Kilometern angesichts der schwül-heißen Witterung aus. Abdel Graine belegte mit einer Laufzeit von 35: 43 den 1 . Platz in der M35; Heinz Heitzenröder bekam mit 40:40 die Silbermedaille der M55. Auch Ellen Leistner zeigte sich mit einer Zeit von 41:04 und Platz drei in der W30 nach dem Lauf sehr zufrieden.

**lei**



---

## Drei Staffelmeisterschaften für den TuS

Bei den Langstaffelmeisterschaften der Region Hessen-Süd, die am Mittwoch, dem 15. August in Reichelsheim ausgetragen wurden, sicherten sich die Senioren des TuS Griesheim drei Meisterschaften. Über dreimal 1000 Meter der Senioren liefen Gunold Schlappner, Rainer Starck und Schlussläufer Jörg Barion in 9:00,4 Minuten zum Sieg in der M40. Auch die M50 –Staffel in der Besetzung Axel Seipel, Ahmed Rejjali und Wolfgang Heß holte den Titel mit der Zeit 10:02,8 nach Griesheim. Vizemeister wurde die M60-Staffel der Herren (Sabbas Karypidis/ Peter Bayer/ Leo Müller; 13:05,6).

Für die Frauen und Seniorinnen standen 3x800 Meter auf dem Programm. Gabriele Bayer, Heidi Mezger-Anders und Heide Heß siegten in der W45 mit einer Laufzeit von 9:43,3 Minuten, und dies, obwohl zwei der drei Läuferinnen schon zur W55 zählen.

**lei**



### **Güttersbach, die sechste**

Der Lauf wird immer beliebter, das merkte man schon bei der Parkplatzsuche -Stunden vor dem Lauf war ganz Güttersbach dicht. Und eine Attraktionreicher war die 6. Auflage ebenfalls: Tendai Chimusasa, Spitzenläufer ausZimbabwe, der im Odenwald lebt, lief die Halbmarathonstrecke in 1:09:11 undüberholte dabei viele aus dem 10-km-Wettkampf. Auch der TuS-Griesheim warwieder zahlreich vertreten, wobei die Frauen besonders starke Leistungenzeigten.

Halbmarathon:

Miriam Schmidt 1:28:00 - Dies bedeutete den 1. Platz im Gesamteinlauf beiden Frauen.

Karl Gäcklein wurde mit einer Klassezeit von 1:34:09 zweiter in der M55,Ahmed Rejjali 5. der M50 mit 1:35:02 und Wolfgang Heß mit 1:36:53 sechster dieser Altersklasse.

10 km:

Wieder einmal wurde Inge Siegl 1. im Gesamteinlauf der Frauen mit einer Zeitvon 42:17, Uta Schmidt belegte hier den 2. Platz und wurde mit 42:44 erstein der W30. Kurt Karga lief mit starken 43:06 auf den 5. Platz der M45,Heinz Heitzenröder 43:25 - 2.M55 und Wilfried Schuch 12. in der M40 mit50:26.

**- ar**



### **25. Volks-Waldlauf der TGS Hausen.**

Trotz Hitze trafen sich ca. 1000 Läufer und Läuferinnen in Hausen, um dieses Jubiläum zu feiern.

Bei den 10km kamen 334 ins Ziel. Der schnellste lief 34:15 und der langsamste 1:20.

Sechs Tusl'er waren mit von der Partie: Richard Pena lief 36:22 und belegte im Gesamtklassement den 9. Platz.

10. Jörg Barion 26:23, 19.Harald Beitat 37:57, 35. Axel Seipel, 46. Ahmed Rejjali 40:48 , 102 Dr Rudolf Ziegler 44:58 und 128 Willi Schuch 47:02.

Bei den 20km erreichen das Ziel 241. Böke Kerem aus Darmstadt gewann mit 1:12. Der einzige Tusl'er war Rainer Starck, der sich im Moment in der Vorbereitung für seinen Berglauf in Galltür befindet: er benötigt 1:20:16 und belegt damit den 19. Platz im Gesamtlaf.

ar



---

### **Gunold Schlappner Vizemeister im Mehrkampf**

Am 14. Juli wurde Gunold Schlappner bei den Hessischen Meisterschaften der Senioren im Fünfkampf Vizemeister. Bei nicht optimalen, aber dennoch recht erträglichen Bedingungen - die Athleten hatten noch Schlimmeres befürchtet - im Geisenheimer Rheingau-Stadion kam der Leichtathlet vom TUS Griesheim auf beachtliche 2671 Punkte. Dazu sprang er 5,14 Meter weit, warf den Speer auf 36,93 Meter, lief die 200 Meter in 26,99 Sekunden und schleuderte den Diskus 24,81 Meter weit. Im abschließenden 1500-Meter-Lauf kam er mit einer Zeit von 4:49.63 ins Ziel und zeigte sich mit seinen Leistungen hoch zufrieden.

lei



---

### **Doppelsieg für TUS-Damen**

Beim 8. Bad Sodener Laufabend am 7. Juli liefen zwei Leichtathletinnen des TUS Griesheim zum Doppelsieg über 10000 Meter. Mit einer Zeit von 38:15 setzte sich Claudia Hille knapp vor ihrer Klubkollegin Inge Siegl (38:27) durch. Die dritte Dame, Ellen Leistner kam mit einer Zeit von 43:16 immerhin noch auf Platz drei der W30.

Auch die Herren konnten sich über einige Erfolge auf dem Kurs, der vier Runden durch die Innenstadt des Kurortes führte, freuen. Unter der magischen 40-Minuten-Marke blieben noch Heinz Heitzenröder, der als Dritter der M55 ebenfalls aufs Treppchen klettern konnte, und Ralf Leistner, der Platz zehn in der M35 belegte (39:42; 38:52). Nach langer Verletzungspause versuchte sich Ahmed Rejjali an der Zehn-Kilometer-Distanz und wurde mit 41:26 Sechster der M50. Zwei zweite Plätze gab es für Sabbas Karypidis und Edmund Mühlhans in den Altersklassen M60 und M65 (46:05; 45:42). Für den sieggewohnten Kurt Wührer (M70) blieb an diesem Sommerabend leider nur der undankbare vierte Platz (49:15). Noch mehr Pech hatte Stephan Godau: anstatt nach vier Runden ins Ziel zu laufen ließ er sich von überrundeten Läufern irritieren und gelangte wieder an den Start, so dass er nicht gewertet werden konnte.

Schon am Vortag bestritt Mehrkämpfer Gunold Schlappner beim Sportfest des TSG Eppstein seinen Wettkampf und erzielte mit 5,17 Metern eine neue persönliche Bestleistung im Wettsprung.

### **Bilder Bad Soden**

lei



---

## **Abendsportfest in Pfungstadt**

Am Mittwoch, dem 4. Juli richtete der TSV Pfungstadt bei herrlichem Sommerwetter eines seiner beliebten Abendsportfeste aus. Lediglich der Wind auf der Gegengerade machte am frühen Abend besonders den Kurz- und Mittelstrecklern etwas zu schaffen, während die 3000-Meter-Läufer gegen 21 Uhr bei besten Bedingungen ihre Runden absolvieren konnten.

Wolfgang Heß (M50) wählte die 800-Meter-Distanz und kam trotz Gegenwind mit einer Zeit von 2:25 auf den ersten Platz seiner Altersklasse.

Einen schweren Stand hatte Rainer Starck, der sich im ersten der vier 3000-Meter-Läufe gegen starke, überwiegend jüngere Konkurrenz behaupten musste. Mit 9:47 blieb er deutlich unter der magischen Zehn-Minuten-Grenze und belegte damit in der M40 Rang zwei. Edmund Mühlhans lief mit 12:41 als Dritter der M60 ins Ziel.

Erwähnenswert auch das Ergebnis von Timo Bartz, dem Trainer der TUS-Jugend im Mehrkampf: beim Hochsprung belegte er mit übersprungenen 1,96 Meter den zweiten Platz.

**lei**



---

## **Abdel Graine und Inge Siegl gewinnen in Brensbach**

Am 16. Juni hatten die Läufer und Läuferinnen beim Ortskernlauf in Brensbach über zehn Kilometer mit widrigsten Bedingungen zu kämpfen: ein heftiges Gewitter mit viel Sturm und Regen machte die vier Runden zu einer Tortur. Erfreulich, dass keiner der - leider nicht sehr zahlreich gestarteten Athleten - aufgab, sondern jeder sich ins Ziel kämpfte.

Abdel Graine hatte wieder einmal die Nase vorn und gewann mit 33:05. Als Vierter lief Rainer Starck nach 35:18 Minuten ins Ziel (3.M40), gefolgt von Heinz Heitzenröder, der die M50 für sich entscheiden konnte (38:20). Noch schneller war Inge Siegl unterwegs: trotz (oder gerade wegen?) Angst vor Gewittern lief sie mit 37:43 zum Sieg bei den Damen. Exakt vier Minuten länger benötigte Ellen Leistner, die damit auf den zweiten Platz kam.

**lei**



---

## **15 Kilometer in Taunusstein**

Am Sonntag, dem 10. Juni liefen fünf Griesheimer Leichtathleten beim 14. Taunusstein-Lauf über 15 Kilometer. Schon früh am Morgen fiel bei guten Laufbedingungen für die rund 300 Läufer der Startschuss, der sie auf den landschaftlich wunderschönen, aber stark profilierten und damit schwierigen Rundkurs schickte.

Im Ziel zeigten sich fast alle Läufer begeistert von der Strecke, wenn auch die letzte Steigung zwischen Kilometer zwölf und 13 den Athleten Einiges abverlangt hatte. Besonders zufrieden war Sabbas Karypidis, der bisher an jeder der 14 Veranstaltungen teilgenommen hatte. Mit einer Laufzeit von 1:09:36 konnte er noch aufs Treppchen springen: Platz drei in der M65. Kurt Wührer fand sich sogar in der Mitte des Siegerpodests wieder: er gewann die M70 in 1:14:44.

Zwei Plätze gab es für die beiden Griesheimer Damen: Ellen Leistner wurde mit 1:05:53 Zweite der W30 und lief als Vierte von 54 gestarteten Frauen ins Ziel. Ingeborg Hinz, die sich nach langer, krankheitsbedingter Pause wieder an einen Wettkampf wagte, kam in der W45 ebenfalls auf Rang zwei (1:27:50). Fünfter im Bunde war Willi Schuch, der mit 1:09:23 18. der M40 wurde.

**lei**



---

### **Inge Siegl - Hessische Seniorenmeisterin im 5000-m-Lauf**

Ein Titel, zwei Vizemeisterschaften und ein dritter Platz sind die erfreuliche Ausbeute, die die Leichtathletiksenioren des TuS Griesheim von den Hessischen Meisterschaften aus dem schönen Stadion auf der Lahninsel in Wetzlar mit nach Hause brachten. Gute Witterungsbedingungen und beste Stimmung herrschten an beiden Wettkampftagen vor und trugen zu zahlreichen guten Leistungen bei.

Ihren ersten Einzeltitel auf Hessenebene holte sich Inge Siegl (W35) am Samstag 9.6. Im 5000-m-Lauf, der für Frauen aller Altersklassen gemeinsam gestartet wurde, gelang ihr ein ungefährdeter Start-Ziel-Sieg mit 18:08,50 min im persönlichen Bestzeitbereich. Nun möchte die neue Hessische Seniorenmeisterin auch in zwei Wochen bei den Hess. Meisterschaften der Aktiven gut abschneiden.

Im 800-m-Lauf der M50 sah es lange Zeit nach einem Sieg von Klaus Hofmann aus. 760 Meter lang das Feld anführend, konnte er auf der Zielgeraden jedoch den Angriff von Manfred Göbel (Freigericht) knapp nicht mehr kontern. So blieb ihm die Vizemeisterschaft mit 2:17,98 min. Im anschließenden 400-m-Lauf war dann die Luft ein wenig raus; mit 62,48 sec lief Klaus Hofmann hier auf Platz 7 der M50 ein. Im 800-m-Lauf der M55 erlief sich Heinz Heitzenröder in einem klug eingeteilten Lauf mit 2:25,24 min den dritten Rang.

Am Sonntag 10.6. waren über 1500 m noch einmal Heinz Heitzenröder und Klaus Hofmann gefordert. Heitzenröder rollte erneut das Feld von hinten auf und sicherte sich in der M55 hinter Klaus Wagner (LG Bad Soden/Neuenhain) die Vizemeisterschaft in guten 4:58,70 min. Hofmann wurde Vierter der M50 in 5:09,23 min.

Gunold Schlappner (M40) nutzte die Veranstaltung als letzten Test für die am kommenden Wochenende stattfindenden Deutschen Mehrkampfmeisterschaften. Im Speerwerfen steigerte er sich in einer guten Serie prompt auf 38,19 m, was ihm im Spezialistenfeld Platz 4 einbrachte. Die anschließenden 800-m-Lauf der M40 war Taktik Trumpf: in einem zunächst total verschleppten Rennen, in dem Schlappner streckenweise die Führung übernahm, musste er sich schließlich der Spurtkraft der Spezialisten beugen und erreichte mit 2:17,17 den sechsten Platz.

Aber auch auf zahlreichen regionalen Wettkämpfen waren die TuS-Leichtathleten am vergangenen Wochenende aktiv und erfolgreich. So war Miriam Schmidt (W30) schnellste Frau beim 18. Michelstädter Bienenmarktlauf

am Freitag Abend. Als einzige Frau legte sie die 10 km auf dem welligen Rundkurs durch die Michelstädter Altstadt mit 39:08 min unter 40 Minuten zurück. In der M30 lief Uwe Wamper mit 36:01 min auf Platz 2.

In Pfungstadt wurde am Samstag zum zweiten Mal der Stadtlauf veranstaltet. Beim Hauptlauf über 6 km wurde neben der normalen Wertung auch eine Relativwertung in Abhängigkeit von Alter und Geschlecht durchgeführt. Diesen interessanten geschlechts- und altersübergreifenden Vergleich gewann der 55-jährige Alfred Helfmann vom TuS Griesheim.

Beim Viernheimer Citylauf ebenfalls am Samstag legten Dr. Rudolf Ziegler (M50) und Harald Beitat (M40) gemeinsam die 5-km-Strecke in 19:46,4 bzw. 19:46,9 min zurück.

**kh**



---

### **Abdel Graine läuft auf Platz drei**

Beim Zehn-Kilometerlauf des TSV Wolfskehlen am 1. Juni lief Abdel Graine vom TUS Griesheim als Dritter ins Ziel und gewann mit einer sehr guten Zeit, 32:48 seine Altersklasse M30. Zwei Plätze dahinter folgte Jörg Barion, der ebenfalls, wie auch viele andere Athleten an diesem Abend bei optimalen Bedingungen eine ansprechende Vorstellung bot: mit 34:39 wurde er Zweiter der M40.

Vertreten war der TUS auch in den Altersklassen M50. Heinz Bernhardt und Axel Seipel konnten mit 39:45 und 39:48 noch unter der 40-Minuten-Marke bleiben und belegten die Plätze drei und vier. Es folgte als Sechster Wolfgang Heß mit 40:09. Heidi Mezger-Anders lief auf den vierten Platz der Frauenklasse W55.

Neben den zehn Kilometern bot der TSV auch einen Wettkampf über fünf Kilometer an, diesen jedoch ohne Altersklassenwertung. Dr. Rudolf Ziegler und Harald Beitat kamen als Dritter und Vierter ins Ziel (20:16; 20:16). Die beiden Griesheimer Damen, Heide Heß und Karin Krestan liefen auf die Plätze sechs und 19 (23:03; 29:13).

Schon zwei Tage zuvor nutzten einige Griesheimer Leichtathleten das Wiesbadener Abendsportfest, um sich auf die Hessischen Seniorenmeisterschaften am zweiten Juniwochenende in Wetzlar vorzubereiten. In stark besetzten Läufen, wo es weniger um die Platzierung als um die gelaufene Zeit geht, überzeugten Klaus Hofmann über 800 und 1500 Meter (2:23; 5:04), sowie Gunold Schlappner und Heinz Heitzenröder über die 1500-Meter-Distanz (4:40; 5:04). Besonders aufhorchen ließ Inge Siegl, die im Frauenfeld über 3000 Meter als Vierte ins Ziel lief (10:27).

**lei**



### **3 Titel bei den Meisterschaften der Region Hessen-Süd für Senioren in Langen**

Bestes Wetter beim Leichtathletiksportfest in Langen am 19.5. erfreute auch die sechs teilnehmenden Athleten vom TuS Griesheim. Eingebettet in die Veranstaltung waren der erste Teil der Meisterschaften der Region Hessen-Süd für Seniorinnen und Senioren und die Kreismeisterschaften des Kreises Darmstadt-Dieburg.

Die beste Leistung bei den Frauen zeigte in ihrem ersten 800-m-Lauf Inge Siegl (W35). Sie gewann den Lauf von der Spitze weg mit großem Vorsprung in 2:30,0 und ist damit neue Regional- und Kreismeisterin in der W35.

Regional- und Kreismeister über 1500 m wurden in der M55 Heinz Heitzenröder mit 5:07,4 min und in der M40 Gunold Schlappner (4:44,9). Jeweils zweite Plätze auf dieser Strecke belegten Harald Beitat (M40, 4:46,8) und Klaus Hofmann (M50, 5:01,0). Dritter in der Region und Zweiter im Kreis wurde Peter Bayer (M65) mit 7:04,6 min.

Unmittelbar nach dem 1500-m-Lauf starteten Klaus Hofmann und Heinz Heitzenröder auf der 200-m-Sprintstrecke. Auch hier waren die 27,9 sec von Hofmann (M50) bzw. 30,3 sec von Heitzenröder (M55) jeweils zweite Plätze in Region und Kreis wert.

Beim 26. Steinberger Volkslauf am Sonntag, 20. Mai, erlief sich Karl Gäcklein vom TuS Griesheim auf schattiger und amtlich vermessener Waldstrecke über 10 km in guten 39:15,1 min den zweiten Platz in der M55.

Am gleichen Tag startete Ludwig Herdel (M50) in Österreichs Hauptstadt beim Vienna-City-Marathon - wie er berichtete, bei herrlichem Wetter und beeindruckender Zuschauerkulisse. Nach ansprechenden 3:13:34 Std. finishte er auf Platz 32 der M50.

**kh**



---

### **Erstes Abendsportfest in Pfungstadt**

Das lang ersehnte Frühsommerwetter bescherte den Leichtathleten am Mittwoch (9.5.) beim ersten Pfungstädter Abendsportfest dieses Jahres beste Stimmung und optimale Bedingungen für den Einstieg in die Bahnsaison. So war auch der TuS Griesheim zahlreich vertreten.

Zu Beginn versuchten sich die beiden M50-er Wolfgang Heß und Klaus Hofmann auf den für sie ungewohnten Sprintstrecken. Für Klaus Hofmann gab es dabei zwei Klassensiege mit 13,77 sec über 100 m und 28,15 sec über 200 m, jeweils knapp vor Wolfgang Heß (13,93 sec bzw. 28,35 sec). In seinem dritten Start des Abends erzielte Wolfgang Heß im Lauf über eine Meile (1609 Meter) erneut den zweiten Platz mit 5:54,69 min (M50).

Mehrkämpfer Gunold Schlappner (M40) entschied sich für die 800 m, die er in 2:17,67 mit Leistungsreserven als Klassensieger beendete. Anschließend warf er den Speer auf 35,13 m (2./M40), wobei sein letzter Versuch noch deutlich weiter war, aber außerhalb des Wurfsektors landete. Die wertvollste Leistung des Abends aus TuS-Sicht gelang Inge Siegl. Im abschließenden Lauf über 5000 m, bereits in der Abenddämmerung, überzeugte sie in ihrem ersten Bahnlauf überhaupt mit 18:06,9 min gewann die W35. Im Lauf zuvor erzielte Harald Beitat über 5000 m 17:56,85 (1./M40).



---

## **Staffelabend ein voller Erfolg**

Zum neunten Mal richtete der TUS Griesheim am 15.5. den beliebten Staffelabend aus. Von der 4x400-Meter-Staffel, über dreimal 800 bzw. 1000 Meter bis hin zu viermal 1500 Metern standen Wettbewerbe, die zugleich auch Kreismeisterschaften waren, auf dem Programm. Anfänglich bereitete das Wetter den Veranstaltern Sorgen; dicke Regenwolken hingen am frühen Abend über dem Stadion an der Jahnstraße. Die ersten Staffeln, die 3x1000-Meter-Läufe der Schüler, mussten ihre Runden im Regen drehen. Doch der Wettergott hatte schließlich ein Einsehen und schon die Schülerinnen konnten dreimal 800 Meter im Trockenen laufen.

Der Abend zeichnete sich in diesem Jahr durch reibungslosen Ablauf aus, nachdem es im vergangenen Jahr zu EDV-bedingten Verzögerungen gekommen war. So waren am Ende, nachdem die Schlussläufer der 1500-Meter-Staffeln im Ziel waren, sowohl die Aktiven der 26 teilnehmenden Vereine als auch die Organisatoren rundum zufrieden, obwohl mit 89 Staffeln der Melderekord nicht ganz erreicht wurde.

Die meisten Mitglieder der Leichtathletikabteilung waren mit Helferdiensten beschäftigt. Dennoch gelang es dem TUS sechs Staffeln ins Rennen zu schicken und prompt fünf Kreismeisterschaften nach Griesheim zu holen. Bei den Senioren siegten die Herren der M60 über dreimal 1000 und viermal 1500 Metern, wobei Peter Hille, Sabbas Karypidis und Edmund Mühlhans beide Distanzen bewältigen mussten. Peter Bayer, Hauptorganisator des Abends vervollständigte die Mannschaft über 1500 Meter (12:00; 26:24).

Auch das Running-Team verbuchte erfreuliche Erfolge: Über dreimal 1000 Meter wurden die C-Schüler und die männliche Jugend B Kreismeister (Batraff/Betz, S./ Eitler; 10:52; Meier/ Meyer/ Reckers; 9:53). Die A-Schüler in der Besetzung Schnägelberger/ Betz/ Eitler holten mit einer Laufzeit von 9:18 den Vizemeistertitel. Ebenfalls Kreismeister wurde die Staffel der weiblichen Jugend B über dreimal 800 Meter. Die drei jungen Damen liefen mit 7:52 eine sehr ansprechende Zeit (Bauer/ Reershemius/ Veit). [Bilder](#)

**lei**



---

## **Claudia Hille Hessische Meisterin**

In Münster bei Dieburg wurden am 29.4. die Hessischen Meisterschaften im Straßenlauf über zehn Kilometer ausgetragen. Auf dem flachen Wendepunkt-Kurs machten Windböen den Läufern zu schaffen. Dafür waren die Temperaturen im Vergleich zu den vorangegangenen Wochen endlich einmal angenehm und der Dauerregen fand an diesem Wochenende ein Ende.

Claudia Hille vom TUS Griesheim lief mit 36:28 eine überzeugende Zeit und ungefährdet zum Sieg, gefolgt von Inge Siegl auf Platz zwei der W35, die mit 37:45 ebenfalls eine sehr gute Leistung ablieferte. Schade, dass Ellen Leistner auf ihren Start wegen einer Erkältung kurzfristig verzichten musste, in diesem Wettbewerb konnte der TUS Griesheim nicht wie so oft eine W30-Mannschaft stellen. Dritte Frau an diesem Vormittag war Anita Ehrlicher, die mit 48:48 auf Platz sieben der Hauptklasse kam.

Das beste Ergebnis bei den Männern erreichte Abdel Graine mit einem guten vierten Rang in der stark besetzten M35 (33:19). Im Seniorenbereich gelang es noch einigen Läufern des TUS sich unter den ersten zehn zu platzieren: Klaus Hofmann wurde mit 38:16 siebter der M50; Heinz Heitzenröder und Karl Gäcklein liefen in der M55 hintereinander ins Ziel und kamen auf die Ränge sieben und acht (39:41; 39:53). Sabbas Karypidis, der schon zur M60 zählt, legte die zehn Kilometer in 45:20 zurück und kam damit auf Platz neun.

Mit wesentlich schwierigeren Bedingungen als die Läufer hatten die Mehrkämpfer beim 6. Reinheimer Werfercup am Vortag zu kämpfen. Bei Dauerregen und heftigem Wind hatte mancher erhebliche Mühe, das Wurfgerät unter Kontrolle zu halten. Gunold Schlappner vom TUS gelang es in drei Disziplinen die Kreismeisterschaft nach Griesheim zu holen. Mit der Kugel erzielte er sogar eine persönliche Bestleistung: 8:45. Den Speer warf er 33,58 Meter weit und den Diskus schleuderte er auf 23,46 Meter.

Weitere Ergebnisse über 10 km:

- 15. M30: Alexander Roth; 38:14
- 16. M35: Ralf Leistner; 38:18
- 17. M50: Axel Seipel; 40:59

**lei**



---

### **Frostiger Feldberglauf**

Am Sonntag, dem 22. April zeigte sich der Frühling noch einmal von seiner kühlen Seite, denn die letzten 300 Meter mussten die Athleten beim Feldberglauf auf vereistem Boden zurücklegen. Ansonsten ließ das Wetter nichts zu wünschen übrig: bei Sonnenschein starteten rund 500 Läufer auf die ca. 10100 Meter lange Berglaufstrecke.

Wolfgang Heß und Dr. Rudolf Ziegler vom TUS Griesheim (beide M50) blieben noch unter der magischen Ein-Stunden-Marke und belegten mit ihren Laufzeiten von 57:22 und 58:18 die Plätze zehn und 13.

**lei**



---

### **10 Kilometer in Mannheim**

Am Samstag, dem 31. März richtete der TSV Sandhofen einen Zehn-Kilometer-Lauf aus, bei dem ein Rundkurs dreimal zu durchlaufen war. Bei herrlichem Frühlingswetter und ungewohnt hohen Temperaturen um 20 Grad starteten fast 600 Läufer, darunter rund 130 Frauen, eine sehr hohe Zahl an weiblichen Teilnehmern.

Umso erfreulicher, dass Inge Siegl vom TUS Griesheim als Zweite ins Ziel lief und mit 38:28 eine hervorragende Zeit ablieferte. Die zweite Griesheimer Teilnehmerin, Ellen Leistner konnte nicht so zufrieden sein. Sie beendete den Lauf als zwölfte Frau (8.W30), bezeichnete aber ihre Zeit, 43:36 als äußerst schwach.

Auch den beiden Griesheimer Herren machte der plötzliche Temperatursprung zu

schaffen. Stephan Godau kam in der M30 auf Platz 28 (40:58). Nur eine Sekunde später ins Ziel lief Heinz Heitzenröder, der damit in der M50 rang sieben belegte.

Eine deutlich längere Strecke nahm am folgenden Sonntag Routinier Kurt Wührer, der schon zur M70 zählt, in Angriff. Beim Debüt des Marburger Marathons, der auf vier Runden durch die Lahnwiesen führte, gewann er seine Altersklasse mit einer Zeit von 3:56:38.

lei



---

## 25 Kilometer in Eschollbrücken

Der Wettergott hatte ein Einsehen mit den Athleten, die sich am 25. März auf den Fünf-Kilometer-Kurs in Eschollbrücken machten, um 50 oder 25 Kilometer zurückzulegen. So ließen die angekündigten starken Regengüsse bis zum Nachmittag auf sich warten und die Läufer kamen halbwegs trocken über die Strecke, die jedoch wegen der zahlreichen Niederschläge der vergangenen Tage aufgeweicht und z.T. schwierig zu laufen war.

Vom TUS Griesheim entschieden sich alle Läufer für die kürzere Strecke. Jörg Barion war mit 1:35:57 schnellster Griesheimer und kam als Vierter ins Ziel (2.M40). Damit blieb er als einziger Griesheimer unter der Marke von 1:40. Ihm folgten die beiden M35'er Ralf Leistner und Olaf Elteste (7., 1:47:00; 9., 1:49:45). In den höheren Altersklassen gab es zwei Siege für den TUS: Ludwig Herdel gewann die M50 (1:53:24) und Peter Hille die M60 (1:56:52). Vervollständigt wurde das Ergebnis von Wolfgang Heß auf Rang vier der M50 (1:56:51) und Kurt Karger, der achter der M45 wurde (2:02:18). In der Mannschaftswertung belegte der TUS Griesheim durch die homogene Leistung der Läufer die ersten beiden Plätze.

### Ergebnisse

lei



---

## Erste Regionalmeisterschaften in Wolfskehlen

Am 11. März fanden in Wolfskehlen zum ersten Mal die Regionalmeisterschaften im Crosslauf statt, nachdem im Rahmen der Strukturreform des Hessischen Leichtathletikverbandes die Bezirke abgeschafft und zu neuen Regionen zusammen gefasst wurden. Die erfahrenen Wolfkehlener Veranstalter richteten die Läufe auf der gleichen Strecke wie den "klassischen" Crosslauf aus, der im vergangenen Februar sein 25jähriges Jubiläum feierte. Leider hatte sich der Termin für die neuen Meisterschaften in Läuferkreisen wohl noch nicht herum gesprochen, denn die Teilnehmerfelder im Seniorenbereich wiesen z.T. erhebliche Lücken auf. Möglich auch, dass sich zahlreiche Athleten mit dem beginnenden Frühjahr eher den Strassenläufen zuwenden.

Im ersten Lauf des Tages starteten die Senioren M50 und älter über 6100 Meter. Die Strecke wies trotz guter Bodenbeschaffenheit einige Schwierigkeiten auf, denn ein kurzer, aber steiler Hügel musste viermal passiert werden. Drei Vizemeisterschaften gingen an den TUS Griesheim: in der M50 für Klaus Hofmann (24:19), für Karl Gäcklein

in der M55 (24:43) und für Edmund Mühlhans in der M65 (28:26). Wolfgang Heß (M50) kam auf Rang fünf (26:06); Peter Bayer wurde in der M65 Siebter (36:56).

Ellen Leistner entschied sich an diesem Vormittag für die Langstrecke der Damen (5400 Meter) und lief in Abwesenheit starker Konkurrenz ungefährdet zum Gesamtsieg dieses Wettbewerbs (23:00). Heide Heß (W45) zog die kürzere Distanz (3100 Meter) vor und wurde Zweite mit 14:33.

Die meisten Griesheimer Teilnehmer hatte der abschließende Lauf der Männer und Senioren über 9100 Meter. Hervorragend schnitten Horst Reichel und Thomas Wilke ab, die als Vierter und Fünfter ins Ziel kamen und damit die A-Jugendwertung und die Vizemeisterschaft der Hauptklasse nach Griesheim holten (32:15; 32:39). Harald Marx, Rainer Starck und Gerd Geisenhof sorgten für drei weitere zweite Plätze in den Altersklasse M30, M40 und M35(33:15; 33:22; 35:11). Bernd Quambusch und Ralf Leistner vervollständigten das Ergebnis der Klasse M35 mit den Rängen drei und vier (36:05; 36:22).[Bilder](#)

lei



---

## Sechster Platz für TUS-Staffel

Auf ein sehr gutes Ergebnis kam die erste Herrenmannschaft des TUS Griesheim beim traditionellen Staffellauf des SKV Mörfelden am 14. Januar. Vier Leichtathleten teilen sich die klassische Distanz von 42 Kilometern, so dass jeder Staffelläufer eine Runde von 10,5 Kilometern im Mörfelder Stadtwald zurückzulegen hat. An diesem herrlichen Wintermorgen gingen über 100 Teams an den Start. Um so höher ist die Leistung der ersten Mannschaft zu bewerten, die in der Besetzung Rainer Starck, Ralf Leistner, Wolfgang Schütz und Günter Mielke als Schlussläufer den sechsten Platz belegten (2:37:33).

Aber auch die anderen beiden Griesheimer Mannschaften schlugen sich beachtlich: Das Quartett Peter Hille, Stephan Godau, Zwingel und Hea kam mit 2:51:52 als 17. Mannschaft ins Ziel; für Willi Schuch, Sascha Gimmler Andreas Herdt und Thomas Hartmann sprang trotz Problemen beim zweiten Wechsel Platz 35 heraus (3:08:01). Alles in allem ein rundum gelungener Vormittag, der den Leicht- und Triathleten die eher seltene Gelegenheit gab, einen Mannschaftswettkampf zu absolvieren. Einziger Wermutstropfen war, dass es dem TUS auch in diesem Jahr nicht gelang, eine Frauenstaffel aufzustellen.

lei



---

## Schwierige Bedingungen bei den Cross-Meisterschaften

Bei den Kreismeisterschaften im Crosslauf am 3.2. in Roßdorf hatten die Aktiven mit schwierigsten Bedingungen zu kämpfen. Temperaturen um den Gefrierpunkt, kalter Wind und Dauerregen laden ohnehin nicht zum Laufen ein; zu dem war der wellige Rundkurs vom langsam schmelzenden Schnee so aufgeweicht, dass die Läufer an vielen Stellen in knöcheltiefen Schlamm traten. Die meisten der erschöpften Finisher wanderten

somit unter die Dusche und deren Kleidung daheim wohl direkt in die Waschmaschine.

Besonders erfolgreich waren die TUS-Herren der M50, die drei Runden und damit eine Strecke von ca. sechs Kilometern zurücklegen mussten. Alle drei Plätze auf dem Treppchen gingen an den TUS: es gewann Ahmed Rejjali vor Klaus Hofmann und Wolfgang Heß (24:51; 25:21; 26:37). Heinz Heitzenröder, Peter Hille und Peter Bayer wurden Vizemeister in den Altersklassen M55, M60 und M65 (24:51; 26:58; 38:55). Bei den Damen sicherten Inge Siegl und Ellen Leistner die Kreismeisterschaften für die Klassen W35 und W30 (23:59 ; 27:11). Heide Heß kam mit einer Laufzeit von 31:47 auf den zweiten Platz der W45.

Im abschließenden Lauf der Männer und Senioren bis M45 über ca. 8000 Meter konnte der TUS Griesheim wiederum etliche Erfolge verbuchen. Neuzugang Abdel Graine, der schon vor einigen Jahren für die Griesheimer startberechtigt gewesen war, gewann souverän den Wettbewerb mit einer Zeit von 29:29 . In der Klasse M35 liefen Ralf Leistner und Stephan Godau auf die Plätze zwei und drei (33:13; 33:23). Zahlreich vertreten waren auch die Athleten der Klasse M40. Harald Beitat wurde mit 30:40 Vizemeister, gefolgt von Rainer Starck und Willi Schuch auf den Rängen drei und vier (31:53; 37:45). Für Wolfgang Schütz (M45) blieb die Uhr bei 30:39 stehen, womit er die letzte Kreismeisterschaft des Tages für den TUS holte.

lei



---

## **Erste Hessische Hallenmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren.**

Ein Meister- und ein Vizemeistertitel für den TuS Griesheim.

Zum ersten Mal in seiner Geschichte richtete der Hessische Leichtathletikverband am Wochenende Landesmeisterschaften in der HALLE für Seniorinnen und Senioren aus. Mit über Erwartungen zahlreichen Meldungen, darunter sieben vom TuS Griesheim, nahmen die Seniorinnen und Senioren das neue Angebot dankbar an, sodass in der Hanauer August-Schärttner-Halle attraktive Wettkämpfe geboten wurden. Der Aufwand der Initiatoren, allen voran HLV-Vizepräsidentin und Seniorenwartin Margret Lehnert aus Pfungstadt, hat sich gelohnt, sodass diesen Meisterschaften in Zukunft ein fester Platz im Terminkalender gebührt.

An Harald Beitat ging der erste hessische Meistertitel dieses Jahres für den TuS Griesheim. Im 3000-m-Lauf der M40 setzte er sich in 9:51,53 min mit drei Sekunden Vorsprung durch. Schneller als letztes Jahr in der Freiluftsaison lief Gunold Schlappner die 800 m. Seine 2:12,32 min (Platz 5 in der M40) sind persönliche Bestzeit und lassen für die kommende Bahnsaison Einiges erhoffen.

Der erste Veranstaltungstag, Samstag 10.2., gehörte den Frauen und Männern ab 50 Jahren. Im eröffnenden 800-m-Lauf sicherte sich Klaus Hofmann nach hartem Kampf mit 2:23,23 min den Titel des hessischen Vizemeisters in der M50 hinter dem dominierenden Treburer Werner Schmitt.

Im anschließenden 200-m-Lauf der M50 belegte Wolfgang Heß auf ungewohnter Distanz mit guten 27,82 sec den undankbaren vierten Platz - nur um 7 Hundertstel Sekunden von Platz 3 entfernt. Wie es wohl ausgegangen wäre, wenn diese Entscheidung nicht in

verschiedenen Zeitläufen, sondern im direkten Vergleich gefallen wäre? Weitere 20 Hundertstel dahinter folgte Klaus Hofmann mit 28,02 sec auf Platz 6. Den Abschluss des ersten Tages bildeten die 400-m-Läufe. Die zwei Hallenrunden auf der Bahn mit überhöhten Kurven legten Klaus Hofmann in 64,70 sec (Platz 4) und Wolfgang Heß in 65,46 sec (Platz 5) zurück.

**KH**



---

### **Jubiläum beim Cross in Wolfskehlen**

Schon zum 25. Mal richtete der TSV Wolfskehlen am 17. Februar seinen beliebten Crosslauf aus und kann mit Recht stolz darauf sein, Veranstalter des ältesten hessischen Crosslaufs zu sein. An diesem sonnigen, aber recht kühlen Samstagmittag fanden zahlreiche Athleten den Weg ins Ried; einige sicherlich mit Hinblick auf die hessischen Meisterschaften am folgenden Wochenende in Lorsch. Die Strecke, ein mehrfach zu durchlaufender Rundenkurs war in gutem Zustand, aber mit einem recht steilen Anstieg doch anspruchsvoll.

Am stärksten vertreten waren die Griesheimer im Lauf der Senioren ab 40 Jahren über 6100 Meter. Rainer Starck und Jörg Barion sicherten in der Klasse M40 einen Doppelsieg (21:37; 21:39). Mit Willi Schuch auf Platz zehn (27:17) ging auch die Mannschaftswertung an den TUS. Wolfgang Schütz kam in der M45 auf den dritten Rang (22:05), während sich Ahmed Rejjali mit einer Laufzeit von 24:22 auf dem undankbaren vierten Platz der M50 wiederfand. Gleiches galt auch für Ellen Leistner (W30), die als einzige Frau für den TUS die 3100 Meter lange Frauenstrecke in Angriff nahm (12:58).

Im abschließenden Wettbewerb des gelungenen Nachmittags liefen die Männer und Senioren der Klassen M30 und M35 7600 Meter. Auch hier ging die Mannschaftswertung nach Griesheim. Gerd Geisendorf, Ralf Leistner und Stephan Godau (alle M35) liefen auf die Plätze vier, fünf und sieben (29:14; 29:33; 30:50).

**lei**



---

### **TUS-Damen verteidigen Cross-Titel**

Ein voller Erfolg für den TUS Griesheim war die Hessische Meisterschaft im Crosslauf, die am 24. Februar in Lorsch ausgetragen wurde. Bei besten Bedingungen bestätigte ein grosses Teilnehmerfelderfeld die Entscheidung, den Termin früh ins Jahr und nicht wie im Vorjahr in den Herbst, der Regenerationsphase vieler Läufer, zu legen.

Um so erfreulicher, dass sich TUS-Athleten auf dem gut präparierten, zuschauerfreundlichen Rundkurs, gut in Szene setzten konnten. Zum Auftakt verteidigte die Damenmannschaft W30/35 in der gleichen Besetzung wie im Vorjahr ihren Titel auf

der Mittelstrecke (ca. 3140 Meter). Den grössten Anteil daran hatten Claudia Hille und Inge Siegl, die mit sehr guten Laufzeiten (11:35,2; 11:35,8) die ersten beiden Plätze in der W35 belegten. Im Gesamteinlauf mussten sich die Beiden nur fünf der rund 70 gestarteten Läuferinnen geschlagen geben. Komplettiert wurde die Mannschaft von Ellen Leistner, die sich auch über die Vizemeisterschaft in der W30 freuen durfte (12:54). Vierte der im gleichen Lauf gestarteten Juniorinnen wurde Regina Leonhardt mit einer Laufzeit von 13:49. Den gleichen Platz belegte Heide Heß in der W45 (15:21).

Die Senioren (M30 bis M65) legten 6870 Meter zurück. Zunächst wurden die jüngeren Altersklassen auf den Rundkurs geschickt. Jörg Barion und Rainer Starck liefen fast die komplette Strecke miteinander; nur im Endspurt hatte Erstgenannter um drei Sekunden die Nase vorn (23:36; 23:39). Die Plätze zwei und drei der M40 waren der Lohn für die Teamarbeit während des Laufs. Mit Wolfgang Schütz, der Vierter der M45 wurde (24:00) ging die zweite Mannschaftsmeisterschaft nach Griesheim. Achtbar schlugen sich auch Harald Beitat und Willi Schuch in der M40 (5. 24:18; 15. 29:35), sowie Ralf Leistner in der stark besetzten M35 (15. 26:24).

Eine Stunde später wurden die Herren der M50 und älter auf die Strecke geschickt. Wolfgang Heß und Ludwig Herdel lieferten sich in der M50 ein vereinsinternes Duell, das der 200-Meter-erprobte Wolfgang Heß für sich entschied (19. 27:56; 20. 28:07). Flott unterwegs waren auch die Klasse M55. Heinz Heitzenröder knüpfte nach Verletzung und Operation im Vorjahr an alte Leistungen an und lief auf Platz acht (26:42), gefolgt von Freund und Trainingspartner Karl Gäcklien auf Rang zwölf (27:54). Ältester Griesheimer Teilnehmer war Edmund Mühlhans, der mit einer Laufzeit von 32:27 Fünfter der M65 wurde.

**lei**  


[HOME](#)